

# Allgemeiner Anzeiger

für Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz

[www.rangsdorf.de](http://www.rangsdorf.de)

[www.grossmachnow.de](http://www.grossmachnow.de)

[www.kleinkienitz.de](http://www.kleinkienitz.de)

8. Mai 2010

Nr. 5 – 14. Jahrgang – 18. Woche

## Ein Gefühl von Sommer am Rangsdorfer See



*Foto: Sandra Jüngst*

## Veranstaltungen in der Gemeinde Rangsdorf

### bis 31. Mai

Mi - Fr + So  
14:00 Uhr -  
18:00 Uhr  
Galerie Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf  
**Ausstellung**  
**„Klopfeichen – wandelbarer Raum“** –  
Christine Hielscher | Friedrich B. Henkel – Malerei /  
Zeichnung / Grafik / Skulptur  
Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.  
Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.

### 8. Mai

09:00 Uhr Sportplatz Klein Kienitz, Rangsdorf OT Klein Kienitz  
**4. Erich-Wolf-Gedenkturnier**  
Veranstalter: Förderverein Klein Kienitz e.V.  
22:00 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf  
(Festhalle & Diskothek), Am Strand 1, Rangsdorf  
**Saturday Night Fever**

### 15. Mai

noch nicht bekannt Dorfanger im Ortsteil Groß Machnow  
**2. Dorfangerfest /  
Fest der Vereine Groß Machnow**  
Veranstalter: Verein Freiwillige Feuerwehr  
Groß Machnow e.V.  
22:00 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Diskothek),  
Am Strand 1, Rangsdorf  
**Greenhouse**

### 16. Mai

noch nicht bekannt Dorfanger im Ortsteil Groß Machnow  
**2. Dorfangerfest /  
Fest der Vereine Groß Machnow**  
Veranstalter: Verein Freiwillige Feuerwehr  
Groß Machnow e.V.

### 24. Mai

10:00 Uhr Mehrzweckhalle, Dorfstraße 9, OT Groß Machnow  
**3. offener Tischtennispokal**  
Veranstalter: Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.  
10:00 Uhr -  
14:00 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festhalle),  
Am Strand 1, Rangsdorf  
**Pfingstkonzert** des Gemischten Chors Rangsdorf  
e.V.

### 30. Mai

16:00 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festsaal),  
Am Strand 1, Rangsdorf  
**Feuerwerk des Musicals** mit dem  
Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde e.V.

### 1. bis 6. Juni

Mi - Fr + So  
14:00 Uhr -  
18:00 Uhr  
Galerie Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf  
**Ausstellung**  
**„Klopfeichen – wandelbarer Raum“** –  
Christine Hielscher | Friedrich B. Henkel – Malerei /  
Zeichnung / Grafik / Skulptur  
Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.  
Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.

### 5. Juni

13:30 Uhr Dorfanger Klein Kienitz, Rangsdorf OT Klein Kienitz  
**11. Dorfangerfest**  
Veranstalter: Förderverein Klein Kienitz e.V.  
14:00 Uhr Reitplatz, OT Groß Machnow  
**Kinderfest**  
Veranstalter: Ländlicher Reit- und Fahrverein  
Großmachnow e.V.

### 13. Juni

16:00 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf,  
Am Strand 1, Rangsdorf  
**WM Übertragung**  
(Deutschland : Australien)

### 18. Juni

13:30 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf,  
Am Strand 1, Rangsdorf  
**WM Übertragung**  
(Deutschland : Serbien)

### 23. Juni

20:30 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf,  
Am Strand 1, Rangsdorf  
**WM Übertragung**  
(Deutschland : Ghana)

### 26. Juni

19:00 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festsaal),  
Am Strand 1, Rangsdorf  
**Sommerball** der ADTV-Tanzschule Potsdam

### 27. Juni

19:00 Uhr Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Terrasse),  
Am Strand 1, Rangsdorf  
**Klassik Open Air**

Letzte Aktualisierung: 26. April

(alle Angaben ohne Gewähr)

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Inhaltsverzeichnis

1. Beschlüsse des Hauptausschusses .....	Seite 3
2. Öffentliche Bekanntgabe der Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung .....	Seite 4
3. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten aller Verkaufsstellen aus besonderem Anlass .....	Seite 4
4. Öffentliche Zustellungen .....	Seite 5
5. Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters .....	Seite 6

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 2 bis 4 genannten Veröffentlichungen sind im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (8. Jahrgang, Nr. 4 vom 23.04.2010) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und werden hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

## In der 11. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rangsdorf am 18.03.2010 wurden zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

### Abschluss eines Pachtvertrages

Der Hauptausschuss Rangsdorf beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages für eine Teilfläche des Guts Parks Groß Machnow (Flur 4 Flurstück 26/2) gemäß beiliegendem Lageplan vom Eigentümer zu folgenden Konditionen:

- kein Pachtzins
- Übernahme der Verkehrssicherungspflicht und der jährlich wiederkehrenden Abgaben sowie Pflege und Erhaltung der Anlage durch die Gemeinde
- jährliche Kündigungsmöglichkeit mit dreimonatiger Kündigungsfrist zum Ablauf des Pachtjahres

[Der Guts Park wird als Bau- und Bodenschutzdenkmal in der Denkmalliste des Kreises geführt. Um den mittlerweile stark verwilderten Park wieder für Bürger zugänglich und nutzbar zu machen, hat der Eigentümer einer kostenfreien Verpachtung zugestimmt. Die Gemeinde übernimmt lediglich die Pflege und Verkehrssicherung. Der Park kann künftig auch für Feste und Veranstaltungen genutzt werden.]

### Zustimmung zur Bezuschussung einer Jugendfahrt

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf stimmt einer Bezuschussung einer Jugendfahrt im Juli, in die Basilicata (Italien) zu.

[In der Basilicata liegt die Partnergemeinde Fardella. Die Jugendfahrt ist Teil des städtepartnerschaftlichen Austausches, der zur Förderung der Toleranz und des Verständnisses für verschiedene Kulturen dient. Es werden ca. 11 Jugendliche eingeladen, die sich ehrenamtlich – insbesondere in der Jugendarbeit – engagieren. Die Fahrt wird in Zusammenarbeit mit den Jugendmitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes, der Evangelischen Kirchengemeinde Groß Machnow – Klein Kienitz und dem Präsidenten der Berggemeinden in der Basilicata, dem Bürgermeister von Teana, vorbereitet.]

### Errichtung eines Einfamilienhauses in Rangsdorf, Stauffenbergallee

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes RA 9-3 „Rangsdorf Süd-West 2A“ zur Überschreitung der zulässigen Baugrenze für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück in Rangsdorf Stauffenbergallee.

[Auf Grund der Anordnung der Bauflächen nach Feng Shui und der Änderung der Straßenlage der Stauffenbergallee ergeben sich hier Einschränkungen gegenüber den anderen Grundstücken zur Bebauung. Die bean-

tragte Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes kann als vertretbar eingestuft werden, da sie sich mit der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung vereinbaren lässt.]

### Zuschuss zur Finanzierung einer Investition eines Vereins

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt:

Dem Seesportclub Rangsdorf e.V. wird für die Erneuerung der Hafenbeckenbefestigung ein Zuschuss von 15.000 € gewährt, sofern der Zuschuss haushaltsrechtlich abgesichert ist.

[Der Seesportclub hat Mittel aus dem Konjunkturpaket II beim Landkreis beantragt. Die Finanzierung funktioniert aber nur, wenn die Gemeinde Rangsdorf als Kofinanzierer einen Zuschuss gewährt.]

### Gewährung eines investiven Zuschusses für einen Verein

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt:

Dem Sportverein Eintracht Groß Machnow e.V. wird ein investiver Zuschuss von 4.500 € gewährt, sofern der Zuschuss haushaltsrechtlich abgesichert ist.

[Auch der Sportverein Eintracht Groß Machnow e.V. hat Mittel aus dem Konjunkturpaket II beantragt und muss einen Teil über die Gemeinde kofinanzieren lassen.]

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

### Abschluss eines befristeten Pachtvertrages

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Verpachtung der Flurstücke ... in Klein Kienitz zu folgenden Konditionen:

- ....

[Die Gemeinde hat dieses Flurstück erst kürzlich von der BVVG angekauft, um die Wiederherstellung eines Weges zur Erschließen anliegender Flächen umzusetzen. Mit dem derzeitigen Nutzer wird bis zum Ende der Nutzungsfrist ein Pachtvertrag abgeschlossen, da es bisher keine vertragliche Regelung gab.]

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Bewilligung einer Dienstbarkeit

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, an der nördlichen und östlichen Flurstücksseite bzw. der Südseite (je nach beschlossener Kita-Projekt durch die Gemeindevertretung) der von ihr angekauften Fläche des Flurstücks 417 der Flur 11 in Rangsdorf den Eigentümern der Flurstücke 418 - 442 der Flur 11 ein Geh- und Fahrrecht zu bewilligen, sofern die Dienstbarkeitsberechtigten die Kosten des Ankaufs der belasteten Fläche sowie des Rückbaues des alten und der Herstellung des neuen Weges durch Zahlung einer einmaligen Entschädigung übernehmen. Im Einzelfall wird unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers einer Ratenzahlung zugestimmt. Voraussetzung ist, dass sich die Eigentümer der genannten Flurstücke untereinander bis zum 31.12.2010

Dienstbarkeiten zur gegenseitigen Überföhrung des „Hinterweges“ auf ihren Grundstücken bewilligt haben.

[Auf dem Grundstück an der Walther-Rathenau-Straße, welches zum Bau einer Kita von der Gemeinde Rangsdorf angekauft wurde, liegt ein Weg. Dieser wurde von den Anwohnern der Reihenhäuser der Walther-Rathenau-Straße als rückwärtige Zufahrt genutzt. Für diesen Weg gibt es bisher keine rechtliche Sicherung. Voraussetzung für die Dienstbarkeit ist, dass sich die Eigentümer untereinander Wegerecht über ihre Grundstücke einräumen und die verbindliche Bereitschaftserklärung zur Finanzierung des neuen Weges abgegeben wird, den die Gemeinde von dem erworbenen Grundstück zu Verfügung stellen will.]

## Öffentliche Bekanntgabe der Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 09.04.2010

Anlässlich der Vollversammlung am 09.04.2010 wurden von der Versammlung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der bisherige Vorstand wird vollständig entlastet
2. Die Mittel der Jagdpacht werden weiter wie bisher verwendet. Gestellte Auskehransprüche werden nach Prüfung der Richtigkeit befriedigt. Die restlichen Mittel verbleiben, abzüglich entstehender Kosten der Jagdgenossenschaft, im Besitz der Jagdgenossenschaft. Die Mittelverwendung wird auf der jährlichen Vollversammlung beschlossen. Anträge zur Mittelverwendung können jederzeit an den Vorstand gestellt werden
3. Das Waldhaus Blankenfelde wird zweckgebunden mit 5000,00 Euro bei der Errichtung eines Neubaus und dessen Ausstattung unterstützt.
4. Die Kosten für die Präparation eines Fischotters (Unfallwild) werden von der Jagdgenossenschaft übernommen. Das Präparat wird als Dauerleihgabe dem Waldhaus zur Verfügung gestellt.
5. Dem Jagdpächter stehen weiterhin 1000,00 Euro in der Legislaturperiode für Materialaufwendungen zur Biotopfleger zur Verfügung. (Anlage von Wildäckern, Schaffung von Deckung für Jungwild, Erhaltung der Artenvielfalt im Biotop, etc.) Arbeitsleistungen sind dabei nicht erstattungsfähig.

6. Die Kosten für die Aktualisierung des Jagdkatasters werden von der Jagdgenossenschaft übernommen.
7. Der Vorstand wird aus Kostengründen verpflichtet die Kontoführung auf online banking umzustellen. Termin dafür bis spätestens 06/2010

Wahlergebnis der Vorstandswahl:

Einstimmige Wahl :            Herr Zimmermann  
   Herr Bukoitz  
   Herr Dr. H. Hoffmann

Anschrift des Vorstandes:    Dr. H. Hoffmann  
   Am Stadtweg 48  
   15834 Rangsdorf  
   E-Mail: [gynpraxis-rangsdorf@t-online.de](mailto:gynpraxis-rangsdorf@t-online.de)

Die Mittelverwendung erfolgt erst nach Verstreichen der gesetzlichen Einspruchsfrist

*Dr. H. Hoffmann  
i.A. Vorstand  
Jagdgenossenschaft*

## Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten aller Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Rangsdorf vom 19.04.2010

Auf Grund des Artikel 1 § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenschließungszeiten im Land Brandenburg (BbgLÖG) vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158) und dem Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz -OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 206), erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Rangsdorf als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.04.2010 für das Gebiet der Gemeinde Rangsdorf folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

### § 1

#### Örtlicher Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt im Gebiet der Gemeinde Rangsdorf.

### § 2

#### Regelungen

Aus Anlass von besonderen Ereignissen dürfen Verkaufsstellen in der Gemeinde Rangsdorf an folgenden Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

02.05.2010  
10.10.2010  
07.11.2010  
12.12.2010 (3. Advent)  
19.12.2010 (4. Advent)

### § 3

#### Beschäftigungszeiten

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen nach § 10 Abs. 2 BbgLÖG nur an höchstens zwei Adventssonntagen im Jahr beschäftigt werden.

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### § 4

#### Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 2 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten öffnet.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg mit einer Geldbuße bis zu 500 EUR geahndet werden.

### § 5

#### Schlussbestimmung

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

*Rangsdorf, den 19.04.2010*

*gez. Rocher  
Bürgermeister*

## Öffentliche Zustellung

Der Bescheid der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 23.03.2010 an Herrn Dr. med. Rudolf Bilz für das Grundstück in Rangsdorf Am Langen Berg Flurstück 144 und 143 der Flur 17 kann nicht zugestellt werden.

Der Bescheid wird auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr.6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

*Rangsdorf, den 24.03.2010*

*gez. Rocher  
Bürgermeister*

## Öffentliche Zustellung

Der Bescheid der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 23.03.2010 an Herrn Walter Born für das Grundstück in Rangsdorf Am Langen Berg Flurstück 141 der Flur 17 kann nicht zugestellt werden.

Der Bescheid wird auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr.6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

*Rangsdorf, den 24.03.2010*

*gez. Rocher  
Bürgermeister*

## Öffentliche Zustellung

Der Bescheid der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 23.03.2010 an Herrn Johannes Neumann für das Grundstück in Rangsdorf Am Langen Berg Flurstück 128 der Flur 17 kann nicht zugestellt werden.

Der Bescheid wird auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß §1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74) in Verbindung mit §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr.6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

*Rangsdorf, den 24.03.2010*

*gez. Rocher  
Bürgermeister*

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Öffentliche Zustellung

Der Bescheid der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 23.03.2010 an Herrn Ferdinand Nolte für das Grundstück in Rangsdorf Am Langen Berg Flurstück 136 der Flur 17 kann nicht zugestellt werden.

Der Bescheid wird auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. Bbg. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74) in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr.6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 24.03.2010

gez. Rocher  
Bürgermeister

### Auszug aus den Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 15.04.2010

Als Erstes möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die bei der umfangreichen Entsorgungsaktion der Fischkadaver im Rangsdorfer See mit hohem persönlichem Einsatz mitgewirkt haben. Wegen des massiven Fischsterbens im Rangsdorfer See ist Rangsdorf sehr bekannt geworden. Sowohl regionale als auch überregionale Presse, Funk und Fernsehen haben sich dafür interessiert. Leider konnten diese in der Regel relativ wenig aufnehmen, da wir mit der Beseitigung der toten Fische schneller waren. Insgesamt sind ca. 300 Tonnen tote Fische angefallen. Diese wurden als herrenloser Müll durch den SBAZV entsorgt. Begünstigt durch das Wetter und den Einsatz der vielen Helfer konnten die meisten Fischkadaver am Wochenende des 19., 20. und 21.03.2010 geborgen werden. Dabei hat die STRABAG mit schwerer Technik geholfen. Ortsansässige Containerfirmen (die Firmen Kreuzenstein, Klamt und Vogler) und vor allem die vielen freiwilligen Helfer haben die Fischbeseitigung bzw. die Bergung der Fische aus dem See übernommen. Neben den Mitarbeitern des Bauhofes, Kombilohnmitarbeitern und den vorübergehend beim Bauhof beschäftigten Mitarbeitern waren auch viele Angler, Segler, Anlieger und Bewohner aus Rangsdorf sowie die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr tätig. Nach dem genannten Wochenende wurden die Arbeiten im Bereich der Krumpfen Lanke fortgesetzt. In diesem Bereich war ein Technikeinsatz nicht mehr in dem Maße, wie im Strandbadbereich möglich. Aus diesem Grund wurde das THW zu zwei Einsätzen angefordert. Die Kosten der Bergung der Fische aus dem Rangsdorfer See, die Wiederherrichtung des beim Technikeinsatz weitgehend zerstörten Strandbades und aus meiner Sicht auch eine zu veranstaltende Feier als Dankeschön für alle, die geholfen haben die Fische zu beseitigen, wird die Gemeinde Rangsdorf finanzieren müssen. Dazu sind keine Mittel im Haushalt vorgesehen, Ihnen liegt heute eine entsprechende Beschlussvorlage für einen außerplanmäßigen Aufwand vor. Die Investoren des Feng Shui Wohngebietes, Herr Vogel und Herr Thieke, haben der Gemeinde als ortsansässiges Unternehmen für die Beseitigung der Fischkadaver 5.000 € gespendet. Dafür vielen Dank.

Im Berichtszeitraum wurde durch den Bauhof und die STRABAG die Reparatur der Straßenschäden aus den Wintermonaten fortgeführt. Noch vor Ostern konnte die Kienitzer Straße repariert werden. Die Reparatur wird ca. 55.000 € kosten. Das abgefräste Material wurde zum Teil in Rangsdorf zum Ausbessern von unbefestigten Straßen verwendet, unter anderem für die Straße Unter den Eichen, den Mühlenweg, die Binzer Allee und den Grenzweg. In der nächsten Zeit müssen in Rangsdorf noch kleinere Reparaturen durch den Bauhof und Firmen an verschiedenen Straßen durchgeführt werden. Bisher wurden für die Beseitigung der Schlaglöcher bereits 5.000 € für Kaltmischgut ausgegeben.

Der Bau der Seebadallee ist nach Frostfreiheit weiter geführt worden. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten im Kreisverkehr sowie am nördlichen

Gehwegsbereich aufgenommen worden. Als Ersatzmaßnahme für die Bauarbeiten in der Seebadallee wurden bereits in verschiedenen Straßen Allee-bäume gepflanzt. Dies betrifft unter anderem die Puschkinstraße und die Straße Am Theresenhof. In der Puschkinstraße wird die zweireihige Allee durch die Neuanpflanzung, wie in der Seebadallee, zu einer dreireihigen. In der Seebadallee wurde die dreireihige Allee zum Teil durch die Baumaßnahmen zerstört. In der Puschkinstraße sind die Bäume der bestehenden Allee zum Teil vom Alter und von der Standsicherheit in einem Zustand, der die Fällung einiger Bäume in den nächsten Jahren wegen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich machen wird. In der Straße Am Theresenhof entsteht eine neue Allee.

Die Deutsche Bahn AG hat am letzten Wochenende den Bahnübergang in Rangsdorf insofern ertüchtigt, dass die Gleise wieder unterfüttert wurden, um ein Brechen der Schienen für die nächsten Jahre zu verhindern. Dazu wurde eine Umleitungsstrecke in der Nähe des Bahnübergangs gebaut und über das Wochenende genutzt. Die Deutsche Bahn AG hat für den Bahnhofsbereich Rangsdorf die Gleistrassen festgelegt, so dass nun die Planung für die Eisenbahnüberführung vorangetrieben werden kann. Es werden im Bereich des Bahnhofs Rangsdorf weiterhin vier Gleise erhalten bleiben, zwei für den durchfahrenden Verkehr und zwei Aufstell-/Abstellgleise für Güterzüge in der Verlängerung der beiden Bahnhofsgleise. Zur Gehwegs- und Radwegsbreite im Straßentrog wurde eine neue Variante erarbeitet, die dem Landkreis seit mehreren Wochen zur Stellungnahme vorliegt. Dabei wurden die Sichtdreiecke im Bereich der Bahnsteigabgänge so aufgeweitet, dass sich die von der Kienitzer Straße kommenden Fußgänger und Fahrradfahrer und die vom Bahnsteig kommenden Fußgänger rechtzeitig sehen können.

Am Platz der Deutschen Einheit sind die Tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten fertig gestellt. Ab Mai werden die geplanten Spielanlagen aufgestellt, so dass dieser Platz dann ab den Sommermonaten zur Nutzung freigegeben werden kann.

Die Neuerrichtung eines Spielplatzes im Erich-Dückert Sportforum wird nicht gefördert. Eine Ablehnung der Förderung ist eingegangen.

Auf dem vorderen Schulhof in der Grundschule Groß Machnow wurde das große Spielgerät in den Osterferien aufgestellt.

Die Sanierung des Daches der Erwin-Benke Sporthalle läuft. Die Arbeiten insbesondere zum Abbruch gestalten sich schwierig, da sehr viel Arbeit ohne große Technik zu erledigen war.

Der Bauantrag für den Umbau des Roten Hauses wird eingereicht.

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Vorbehaltlich einer heutigen Beschlussfassung zur haushaltrechtlichen Ermächtigung für die Ausschreibung der Bauleistungen zum Anbau Weißes Haus der Grundschule Rangsdorf ist mit Beginn der Sommerferien die Durchführung der Baumaßnahme geplant.

Die vorbereitenden Maßnahmen für die Fußbodensanierung im Flur des Hortes „Räuberhöhle“ laufen. Auch diese Maßnahme soll in den Sommerferien erfolgen. Die Kinder sollen für die Zeit der Bauarbeiten im Grundschulgebäude betreut werden. Ein entsprechender Antrag beim Landesjugendamt ist gestellt.

Wegen der Anfragen nach Verkehrsunfällen mit Kindern in der Gemeinde Rangsdorf habe ich die entsprechenden Zahlen der Jahre 2007, 2008 und 2009 von der Polizei abgefordert. Es gab im Jahr 2007 drei Unfälle mit Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren, im Jahr 2008 waren es sechs und im Jahr 2009 waren es zwei. Davon waren 2007 drei Unfälle mit Personenschäden, 2008 vier Unfälle mit Personenschäden und 2009 ein Unfall, bei dem ein Kind zu Schaden kamen. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Fahrradunfälle auf Gemeindestraßen. Die Zahlen zeigen mir, dass vorrangig der Schutz der Kinder als Fahrradfahrer stärker zu betrachten ist. Dazu sollten wir überlegen, wie weit wir möglicherweise präventiv in der Verkehrserziehung noch mehr tun können und einzelne Bereiche für Fahrradfahrer sicherer gestalten könnten.

Im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales der Gemeindevertretung wurde über die Schaffung von Kapazitäten im Hort „Räuberhöhle“ für Kinder vor Schulbeginn beraten. Von der Gemeindeverwaltung wurde ein entsprechender Antrag beim Landesjugendamt gestellt. Ziel ist es Kindern, die im laufenden Jahr eingeschult werden, schon 1 bis 2 Monate vorher zu ermöglichen, den Schulhortbetrieb kennen zu lernen. Dadurch sind die Kinder mit einem Teil des Neuen, das mit der Einschulung auf sie zukommt, schon vertraut und können sich mit Beginn des Schulbetriebes mehr auf die Schule selbst konzentrieren. Für dieses Projekt, welches freiwillig angeboten wird, gibt es in der Zwischenzeit 13 Anmeldungen von Kindern die später die Grundschule in der Clara-Zetkin-Straße besuchen werden. Am Standort der Grundschule im Ortsteil Groß Machnow ist ein um Monate vorgezogener Besuch des Hortes aus Raumkapazitätsgründen derzeit nicht möglich. Durch das vorzeitige Betreuen von Kindern vor dem Schulbeginn im Hort werden im Juni Plätze in einzelnen Kindertagestätten frei, die dringend für die Betreuung von Kindern in Rangsdorf benötigt werden.

Zum Förderantrag zum Neubau der Kita in der Walter-Rathenau-Straße gab es gestern eine Anhörung. Dabei haben wir die Dringlichkeit des Baues noch mal verdeutlicht.

Die Baugenehmigung für den Ponton des Seebadcasinos wurde erteilt.

*gez. Rocher*

**Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung**



## Veranstaltungsplan ASB Seniorentreff Rangsdorf

### Montag, 10. Mai

13.15 - 14.15 Uhr: Gedächtnistraining mit Frau Skoda,  
ausgebildete Gedächtnistrainerin  
14.30 - 15.30 Uhr: Seniorentanzkurs

### Dienstag, 11. Mai

14.00 Uhr: Treffen der pensionierten Lehrer  
zum Kaffeemittag  
14.00 Uhr: BINGO-Nachmittag  
Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen

### Mittwoch, 12. Mai

13.30 Uhr: Treffen der Gruppe AWO zum Kaffeemittag  
14.00 - 15.00 Uhr: Gymnastik mit Frau Schalbe,  
anschließend gemütliches Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen  
17.45 - 18.45 Uhr: Rückenschule

### Donnerstag, 13. Mai

#### Himmelfahrt

### Freitag, 14. Mai

#### Geschlossen

### Montag, 17. Mai

13.15 - 14.15 Uhr: Gedächtnistraining mit Frau Skoda,  
ausgebildete Gedächtnistrainerin  
14.30 - 15.30 Uhr: Seniorentanzkurs

### Dienstag, 18. Mai

13.30 Uhr: Treffen der SHG Multiple Sklerose  
mit Frau Kleinschmidt  
14.00 Uhr: Treffen der SHG Allgemeine Behinderungen  
mit Herrn Viebranz

### Mittwoch, 19. Mai

14.00 - 15.00 Uhr: Rückenschule unter Anleitung von Frau Sobotta  
15.00 - 17.00 Uhr: Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates  
Rangsdorf in Klein-Kienitz, Hochstraße 14

### Donnerstag, 20. Mai

14.00 - 17.00 Uhr: Spielenachmittag  
(Rommé, Skat, Mensch ärgere Dich nicht)

### Freitag, 21. Mai

13.30 - 15.30 Uhr: Kaffeetafel, anschließend Handarbeitsnachmittag  
14.00 Uhr: Kegelnachmittag

### Montag, 24. Mai

#### Pfingsten – Geschlossen

### Dienstag, 25. Mai

12.00 Uhr: Treffpunkt Blankenfelde in der „Grünen Passage“  
im Restaurant Dionysos zum Mittagessen

### Mittwoch, 26. Mai

13.30 Uhr: Treffen der Gruppe AWO  
14.00 - 15.00 Uhr: Gymnastik mit Frau Schalbe,  
anschließend gemütliches Beisammensein  
mit Kaffee und Kuchen  
17.45 - 18.45 Uhr: Rückenschule

### Donnerstag, 27. Mai

14.00 Uhr: Kaffeetafel und  
anschließend bis 17.00 Uhr Spielenachmittag

### Freitag, 28. Mai

13.30 - 15.30 Uhr: Die Handarbeitsgruppe trifft sich zum Stricken und  
Häkeln.

### Montag, 31. Mai

13.45 - 14.15 Uhr: Gedächtnistraining  
14.30 - 15.30 Uhr: Seniorentanzkurs

**Wir wünschen allen Senioren/innen  
ein frohes, sonniges Pfingstfest**

**Im Seniorentreff steht jetzt auch ein Computer!  
Interessierte haben die Möglichkeit, sich über  
die Geheimnisse der elektronischen Datenverarbeitung  
zu informieren oder einfach einmal zu probieren.  
Der Seniorenbeauftragte Herr Leder steht nach  
Rücksprache für eine Terminvereinbarung zur Verfügung**

*Änderungen vorbehalten!*

**Zu allen Veranstaltungen  
gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke**

*Kathrin Gillmeister  
Telefon: 033708 / 21494, Seebadallee 9*

#### Öffnungszeiten:

Montag / Mittwoch / Freitag von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Dienstag / Donnerstag von 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

## Arbeitseinsatz am 17. April in der Grundschule Groß Machnow

Auf diesem Wege möchten sich die Schulleitung und der Vorstand des Fördervereins der Grundschule herzlich bei allen Mitgliedern des Fördervereins, allen Eltern und Kindern für den engagierten und tatkräftigen Einsatz bei der Verschönerung des Schulhofes am 17. April in der Grundschule Groß Machnow bedanken. Das Wetter während des Arbeitseinsatzes war super. Daher konnte die gesamte Grünfläche auf dem vorderen Schulhof von zwei tatkräftigen Vätern vertikutiert, gemäht und anschließend von fleißigen Müttern und Helfern abgeharkt werden. Es entstand an diesem Tag ein Iglu aus Weidenzweigen und ein „Fühl- bzw. Tastpfad“ aus verschiedenen Materialien. Es wurde unermüdlich gebuddelt und gepflanzt. Die Materialien waren Spenden von Eltern und Großeltern. Im Innenschulhof haben Mütter die Blumenkübel neu bepflanzt, die dafür verwendete Blumenerde und die Pflanzen wurden vom Hausmeister und dem Förderverein gesponsert.

Für das leibliche Wohl hat der Förderverein gesorgt und zum Abschluss des Arbeitseinsatzes wurden alle fleißigen Helfer zum Grillen eingeladen.

Die Schulleiterin Frau Schuster und der Vorstand des Fördervereins sagen nochmals Danke an alle beteiligten Personen. Wir haben uns gefreut über die rege Beteiligung.

Wir hoffen weiterhin auf eine solch gute Zusammenarbeit. *gez. Der Vorstand des Fördervereins und Frau Schuster*

## Kitainitiative Brandenburg informiert Weitere Aktionen für bessere Kinderbetreuung und mehr Personal

Man könnte annehmen, dass es ruhig geworden ist, um die Vertreterinnen der Kitainitiative Brandenburg. Dass dem nicht so ist, dass weiß vor allem der brandenburgische Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD). Anfang Februar folgten die Vertreterinnen der Kitainitiative Alexandra Lange (v.L.) und Ute Günzel gemeinsam mit den beiden Rangsdorferinnen Jeannette Averhaus und Melanie Eichhorst (rechts) der Einladung in die Staatskanzlei Potsdam und stoßen dabei auf offene Ohren. Ab September soll der neue Personalschlüssel in den brandenburgischen Kitas gelten. Danach beträgt die Erzieher-

Kind-Relation bei Kindern unter 3 Jahren 1:6, d.h. 1 Erzieher betreut 6 Kinder, bei Kindern zwischen 3 und 6 Jahren kommen auf einen Pädagogen dann statt 13 nur noch 12 Kinder. Auch wenn dies einen ersten Erfolg darstellt, sind weitere Verbesserungen dringend notwendig. Bisher gab es immer noch keine politische Einigung zu einer Leitungsfreistellung, einer verbesserten Praxisberatung sowie der Anrechnung von Vor- und Nachbereitungszeiten. Daher gilt es weiter daran zu bleiben. Am 05.05.2010 fand ein landesweiter Backtag statt, der unter dem Motto stand: „Wir backen uns unsere Erzieherinnen

selbst“, weil wir dringend welche brauchen, aber keine bekommen. Alle Erzieherinnen waren aufgerufen, sich die fehlenden Kollegen zu backen, denn schon jetzt ist in allen Einrichtungen spürbar, dass in letzten Jahren auch in der Ausbildung von zukünftigen Erzieherinnen und Erziehern zu wenig investiert worden ist und es daher zu wenig Nachwuchskräfte gibt, so dass oftmals freie Stelle nicht besetzt werden können.

In der Woche vom 31. Mai bis 4. Juni sind alle Kitas und Horteinrichtungen aufgerufen „Flagge zu zeigen“ in Form von Spruchbändern (z.B. aus Bettlaken) an Zäunen und Häusern, auf T-Shirts oder Aushängen.

Weitere Infos auf:  
[www.kitainitiative-brandenburg.de](http://www.kitainitiative-brandenburg.de).

Ansprechpartnerin vor Ort:  
Melanie Eichhorst,  
Tel. 0173 6027284.



## Information zur DRF Luftrettung Einsätze des Rettungshubschraubers helfen Leben zu erhalten

Wir weisen darauf hin, dass die DRF Luftrettung e. V. bei der Gemeinde Rangsdorf vorgesprochen hat. In den kommenden Tagen werden die unten genannten Mitarbeiter der DRF in der Gemeinde und den Ortsteilen über die Luftrettung informiert.

Die Unterstützung ist für jeden freiwillig. Bitte beachten Sie, dass keine Bargeldzahlungen erfragt werden!

Jahr für Jahr verunglücken mehrere hunderttausend Menschen auf deutschen Straßen. Lebensgefahr droht auch bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Und jedes Jahr müssen hunderte von Patienten auf schnellstem Weg aus dem Ausland in eine deutsche Klinik gebracht werden. Diesen Menschen zu helfen, ist die Aufgabe der DRF Luftrettung.

An bundesweit 28 Stationen setzt die DRF Luftrettung medizintechnisch voll ausgestattete Hubschrauber für die schnelle Notfallrettung und für

den schonenden Transport von Patienten zwischen Kliniken ein. Auch von „**Bad Saarow startet Christoph 49**“ der rot-weiße Luftretter täglich zu seinem Einsatz. Orte im Umkreis von rund 50 Kilometern können die mit erfahrenen Piloten, Notärzten und Rettungsassistenten besetzten Hubschrauber in maximal 15 Minuten erreichen.

In Deutschland hat jeder Notfallpatient Anspruch auf den Einsatz eines Rettungshubschraubers, wenn dies medizinisch erforderlich ist. Die Kosten der Luftrettung können im bundesweiten Durchschnitt allerdings nicht vollständig durch die gesetzlichen Krankenkassen getragen werden. Deshalb ist die DRF Luftrettung auf die finanzielle Unterstützung von Förderern angewiesen.

Deshalb gehen Beauftragte von Tür zu Tür, um über die Arbeit der gemeinnützig tätigen DRF Luftrettung zu informieren und Förderer für den DRF e.V. zu werben.

André und Peter Heitzmann, Enricco Wagner, Enrico Enke und David Hermsdorf sammeln an den Türen kein Geld, tragen Dienstkleidung und können sich ausweisen.

Erkrankten Auslandsreisenden bietet eine Fördermitgliedschaft im DRF e.V. die Sicherheit, bei entsprechender medizinischer Indikation kostenlos durch die DRF Luftrettung in eine deutsche Klinik transportiert zu werden. Die Kosten für solche Auslandsrückholungen dürfen von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden. Ohne private Vorsorge müssen die Patienten die oft sehr hohen Kosten selbst tragen. Fragen zur Fördermitgliedschaft beantwortet das Service-Team des DRF e.V. montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr telefonisch unter: 071170072211.

Informationen im Internet unter:  
[www.drf-luftrettung.de](http://www.drf-luftrettung.de)

## Osterferien einmal anders

Für Reiterpass und Hufeisen büffelt man auch in den Ferien

In diesem Jahr nutzten einige Kinder des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Groß Machnow und ihre Trainerin Anja Lucas die Osterferien nicht nur für Spiel und Spaß. Für eine Woche fuhr sie zum Reit- und Pensionsstall nach Liepe, wo sie zweimal täglich in den Reitsportdisziplinen – Dressur-, Spring- und Geländereiten trainierten. Auch im Theorieunterricht übten sie fleißig. Am Ende der Ferienwoche fanden dann die Prüfungen statt. Alle Kinder bestanden diese mit sehr guten Ergebnissen. Lea Charlotte Neugebauer und Lina-Sophie Ulmer erhielten den Deutschen Reiterpass und Lina Schober und Kay Lucas das Große Hufeisen.

Auch für Anja Lucas und Maria Theresia Naumann lohnte sich diese Trainingswoche. Beim Turnier am 10. April in Löwenberg/Linde wurden sie dafür mit dem



Sechsten und Vierten Platz im E-Geländeritt belohnt. Kay Lucas gelang in der Führzügelklasse sogar der zweite Platz.

Wieder einmal waren alle vom Unterricht und der guten Aufnahme in Liepe begeistert und

möchten sich bei Familie Pede für die schöne Osterferienwoche bedanken.

*Naumann, Kathrin LRFV- Groß Machnow*

## Sparkassen-Soccer-Cup mit vielen Toren

Erfreulich war auch das Fairplay aller Beteiligten

Sechzehn Teams im Alter von sechs bis über zwanzig Jahren ließen sich den beliebten „Kick im Käfig“ nicht entgehen. Streetsoccer hieß die beliebte Trendsportart auf eishockeygroße Tore, zu dem die Kreissportjugend Teltow-Fläming eingeladen hatte.

Durch das kleine Spielfeld sind die Spiele extrem schnell. Dementsprechend wurden in 35 Runden 267 Tore erzielt. Am Mittag nahmen folgende Mannschaften die Preise aus den Händen der MBS-Geschäftsstellenleiterin der Filiale Rangsdorf Frau Sickert entgegen:

### AK 6-8

1. SV Rangsdorf 1
2. SV Rangsdorf 2
3. SV Rangsdorf 3
4. Marienkäfer (Rangsdorf)
5. Wilde Kerle (Rangsdorf)

### AK 9-11

1. SV Rangsdorf 4
2. Stadtaffen (Treuenbrietzen)
3. SV Rangsdorf 5
4. Tagesgruppe Luckenwalde
5. Teufelskicker (Rangsdorf)

Beim Jugendturnier am Nachmittag gab es folgende Platzierungen:

### AK 12-14

1. KSV Sperenberg
2. The biggest loser

### AK ab 15 Jahre

1. Traktor Groß Schulzendorf
2. Generation Lu (Ludwigsfelde)
3. club 2 five (Großbeeren)
4. Banans (Ludwigsfelde)

Die Vergabe der Fairplay-Pokale stellt die Veranstalter mittlerweile vor eine schwierige Aufgabe. Fast alle Teams hätten ihn an diesem Tage verdient. Am Ende sind es Kleinigkeiten, die über die Gewinner entscheiden. Die Nase vorn hatten dann die Mannschaften SV Rangsdorf 2 bei den Kindern und Traktor Groß Schulzendorf bei den Jugendlichen.

*Simona Wittig  
Kreissportjugend Teltow-Fläming*



## Interesse an einem Kleingarten?

In unserer Kleingartenanlage „Zur Erholung“ Rangsdorf, Großmachnower Str. 86 a sind auf bestandsgesichertem Pachtland und zu günstigen Konditionen einige Parzellen neu zu vergeben, weil die bisherigen Pächter diese aus Altersgründen nicht mehr bewirtschaften können.

Wir suchen daher dringend neue Gartenfreunde, die die frei werdenden Parzellen weiter bewirtschaften möchten.

Wer sich für eine Mitgliedschaft in unserem Verein und die Übernahme einer Parzelle interessiert, kann zur Klärung damit verbundener Fragen, auch für eine Ortsbesichtigung, gerne folgende Gartenfreunde anrufen: den Vorsitzenden, Hans-Michael Kluck (Tel. 033708-44630) oder Gartenfreund Werner Minge (Tel. 033708-20484) Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

### Impressum

**Allgemeiner Anzeiger**  
für Rangsdorf, Groß  
Machnow und Klein Kienitz

#### Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag,  
Panoramastraße 1,  
10178 Berlin  
Tel.: (030) 28 09 93 45,  
Fax: (030) 28 09 94 06,  
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:  
Michael Buschner

#### Erscheinungsweise:

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 4.900 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Vertrieb: DVB

#### Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis möglich.

#### Verantwortlich für den Inhalt der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Rangsdorf, der Bürgermeister  
Ladestraße 6,  
15834 Rangsdorf,  
Tel.: 033708/23611,  
Fax: 033708/23621

Die nächste Ausgabe erscheint  
**am 12. Juni 2010;**  
Anzeigen- und Redaktionsschluss  
ist **am 27. Mai 2010.**

## Polizei bittet um Hinweise

### Fahrrad nach räuberischen Diebstahl zurück gelassen

Am 21. Januar blieb am Treb-  
bener REWE-Markt ein Fahrrad  
stehen, welches der unbekann-  
te Täter vermutlich auf der  
Flucht nach einem räuberischen  
Diebstahl dort zurück gelassen  
hat. Das Rad wurde durch die  
Polizei sichergestellt. (s. Mel-  
dung Nr. 165 aus 2010) Bisher  
liegt keine Diebstahlsanzeige zu  
dem Fahrrad vor.

Bei dem Fahrrad (s. Foto) handelt  
es sich um ein schwarzes Damen-  
rad der Marke „Gitane 7005“,  
Typ Nizza, 28 Zoll mit 8-Gang-  
Nabenschaltung. Am Lenker des  
Rades befindet sich ein Fahrrad-  
korb.

Die Kriminalpolizei bittet um  
Hinweise zum Eigentümer des  
Rades. Wo wurde es entwendet?  
Wer erinnert sich an ein Damen-  
rad mit dem auf dem beigefüg-  
ten Foto abgebildeten Aussehen.  
Hinweise zum Damenrad,



insbesondere zu Feststellungen,  
wer mit dem Rad bis zum Tattag  
unterwegs war, wem es davor  
entwendet wurde aber auch, wo  
dieses Fahrrad vor dem 21. Janu-  
ar gesehen worden ist, nimmt die  
Kriminalpolizei in Luckenwalde  
unter der Rufnummer 03371-  
6000, die Internetwache über

[www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de)  
oder jede andere Polizeidienst-  
stelle unter dem Aktenzeichen  
**ZUA/0023059/2010**  
entgegen.

Karl Nitsche  
Pressestelle SBTF

## Pokalturnier im Tischtennis

Die Abteilung Tischtennis des SV  
Lok Rangsdorf veranstaltet  
wieder am Pfingstmontag, den  
24. Mai ihr 3. Offenes Pokal-  
turnier in der Mehrzweckhalle  
Groß Machnow (B96 ggü. der  
Dorfkirche).

Dieses Jahr findet einerseits ein  
reines „Amateurturnier“ statt, zu  
dem alle vereinslosen Tischten-  
nisinteressierte eingeladen sind.  
Startzeit ist um 10 Uhr, Turnie-  
rende gegen 16 Uhr. Je nach  
Teilnehmerzusammensetzung  
wird es auch Ehrungen für die  
beste weibliche Teilnehmerin  
und den besten Jugendlichen  
geben. Aufgrund der Hallen-  
kapazitäten ist die **Teilnehmer-  
zahl auf 20 begrenzt**. Es emp-  
fiehlt sich daher eine vorzeitige  
Anmeldung!

Daneben richtet Lok Rangsdorf  
parallel ein Einladungsturnier  
für Ligaspieler aus. Zuschauer  
sind gern gesehen.

Für Verpflegungsangebote wäh-  
rend des Turniers ist gesorgt.

Kontakt:

Thomas Fuchs, (033708) 20488  
oder 0160 / 786 72 33, E-Mail:  
tt@svlok-rangsdorf.de  
Trainingszeiten

der Abt. Tischtennis:  
Freitags 20-22 Uhr und –  
insbesondere für Jugendliche –  
montags von 17-19 Uhr

## Erste Einbürgerung des Jahres 2010

### Stellvertretende Kreistagsvorsitzende begrüßte vier neue Staatsbürger

Vier neuen Staatsbürgern konnte  
die stellvertretende Kreistags-  
vorsitzende Maritta Böttcher am  
25. März im Luckenwalder Kreis-  
haus ihre Einbürgerungsurkunden  
überreichen.

Begleitet von Freunden und Fami-  
lienangehörigen legten  
Alexandra Liese, Nguyen Duy  
Quang, Daniel Pleschkow und

Nguyen Duc Anh (v. l. n. r.) ein  
Bekenntnis zur deutschen  
Staatsbürgerschaft ab. Alle vier  
leben bereits viele Jahre in  
Deutschland bzw. sind sogar hier  
geboren. Maritta Böttcher wür-  
digte die bisherigen Bemühun-  
gen der Eingebürgerten, sich in  
Deutschland zu integrieren. Sie  
rief die aus Russland, der Ukrai-

ne und Vietnam Stammenden  
dazu auf, ihre Wurzeln nicht zu  
vergessen und zur kulturellen  
Vielfalt im Land beizutragen. Sie  
sollten sich aktiv in die Gesell-  
schaft einbringen. So könne man  
Missverständnisse beseitigen  
helfen und Zeichen gegen rechte  
Tendenzen setzen.



Alexandra Liese, Nguyen Duy Quang, Maritta Böttcher, Daniel Pleschkow und Nguyen Duc Anh (v. l. n. r.)

## Einladung zum Theater

### Ein Stück über den Umgang mit Schuld und Schuldzuweisungen

**Hochwälder, Fritz**  
geb. 28.5.1911 Wien,  
gest. 20.10.1986 Zürich

„Wer unter euch ohne Sünde ist,  
der werfe den ersten Stein...“



**DER UNSCHULDIGE**  
Schauspiel von Fritz Hochwälder

Freitag, 28. Mai um 19 Uhr  
in RANGSDORF  
Aula der Oberschule  
Großmachower Straße

Sonntag, 30. Mai um 19 Uhr  
in BLANKENFELDE  
Festsaal „Grüne Passage“  
Brandenburger Platz

Es spielt:  
Theatergruppe  
**BUNTSPECHT**  
im Kulturverein Rangsdorf

**BUNTSPECHT**

oder auch: Wer keine Schuld auf sich geladen hat, darf anklagen. Wer aber fühlt sich schuldig? Wer ist ohne Schuld? Wer darf Schuld zuweisen? Wer macht sich seine Schuld bewusst?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Stück. Schuldzuweisungen hat man schnell zur Hand, um eigene Schuld zu verdrängen. Kaum ist ein Verdacht entstanden, hat die Gesellschaft das Urteil schon gesprochen. Hochwälder zeigt eindrucksvoll die menschlichen Schwächen, die bei solchen Verdachtsmomenten zum Ausdruck kommen. Die Unschuldsvermutung gilt nicht mehr, da stehen alle Vorurteile wohlfeil zur Verfügung, da kommt Schadenfreude auf, Rachegefühle und Überlegenheitsgefühle, da werden Beschimpfungen laut, Intrigen gestartet, Gerüchte in die Welt gesetzt. Aus Zuneigung wird Hass, aus Freundschaft Enttäuschung.

Handelt es sich außerdem noch um einen reichen und einflussreichen Menschen, dann kommt

Sozialneid dazu. Mit dem Unternehmer Erdmann und seinem Umfeld gewinnt das Stück an bedrückender Aktualität und zeigt exemplarisch die Verhaltensweisen unserer Gesellschaft, wenn das soziale Gleichgewicht erschüttert ist. Bisher gepflegte Höflichkeit wird verlogen, Rück-



sichtnahme wird zur Heuchelei, Achtung verwandelt sich in Verachtung. Gehässige Anschuldigungen und gezielte Hetze machen die Runde, der abhängige Kleinbürger lässt alle Hemmungen fallen und zeigt seine wahre Fratze. So sind die Menschen, andere gibt es nicht!

## Freier Betreuungsverein informiert

### Termine zur Fortbildung in Zossen

#### Fortbildung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer „Erstellen einer Rechnungslegung gegenüber dem Amtsgericht“

Datum: 11. Mai  
Uhrzeit: 16:30 Uhr  
Ort: Freier  
Betreuungsverein  
Teltow-Fläming e.V.,  
Stubenrauchstr. 26,  
15806 Zossen

Vorherige telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich unter 03377 20439-0

#### Fortbildung für jedermann „Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung“

Datum: 09. Juni  
Uhrzeit: 16:30 Uhr  
Ort: Freier  
Betreuungsverein  
Teltow-Fläming e.V.,  
Stubenrauchstr. 26,  
15806 Zossen

Achtung: Private Verfügungen können in der Informations-

veranstaltung nicht erstellt werden!!!!

Vorherige telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich unter 03377 20439-0

#### Fortbildung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer „Einführung in das Betreuungsrecht“

Datum: 30. Juni  
Uhrzeit: 16:30 Uhr

Ort: Freier  
Betreuungsverein  
Teltow-Fläming e.V.,  
Stubenrauchstr. 26,  
15806 Zossen

Vorherige telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich unter 03377 20439-0

*Bettina Schwarz*  
Mitarbeiterin Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V.

## Umzug abgeschlossen – die 112 bleibt

Die Leitstelle des Landkreises Teltow-Fläming hat ihre Tätigkeit in Luckenwalde beendet. Seit diesem Zeitpunkt laufen alle Hilfsersuchen, die über die Nummer 112 angemeldet werden, in der Regionalleitstelle in Brandenburg auf. Von dort aus erfolgt zentral die Alarmierung von Feuerwehren und Einsatzkräften in den Landkreisen Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark und der Stadt Brandenburg. Auch Krankentransporte werden ab sofort über die Leitstelle in Brandenburg koordiniert. Dafür ist die Leitstelle über die Rufnummer (03381) 7977790 erreichbar. Für sonstige Anliegen ist sie unter der Telefonnummer (03381) 6230 sowie per Fax unter (03381) 623 151 erreichbar.

Bis auf diese neue Telefonnummer ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Teltow-Fläming nichts. Für Hilfsersuchen im Notfall ist weiterhin die 112 wählen.

Die räumliche Zentralisierung der Leitstellen erfolgt auf Beschluss des Landtages Brandenburg. Er hatte im Mai 2004 das Gesetz zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzrechts im Land Brandenburg auf den Weg gebracht. Es regelt „die Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen in einem integrierten Hilfeleistungssystem“. Dies betrifft den Brandschutz, Gefahren in Not- und Unglücksfällen sowie Großschadensereignisse und Katastrophen.

Die Leitstelle des Landkreises hatte ihre Arbeit am 1. März 1991 in Luckenwalde aufgenommen. Nach der Kreisgebietsreform waren am 16. Januar 1995 die Leitstellen Jüterbog und Zossen hinzugekommen. Am 3. September 2002 erfolgte der Umzug aus der Grabenstraße in das Kreishaus. Dort war die Leitstelle neun Jahre und sieben Monate tätig. Ein Teil der Mitarbeiter ist nunmehr in der Regionalleitstelle Brandenburg tätig.

## Erhard Grüttner – Plakate

### Neue Ausstellung im Kreishaus

Mit einer Vernissage wurde am 11. April eine neue Ausstellung in der Galerie im Luckenwalder Kreishaus eröffnet. Gezeigt werden Plakate des Blankenfelder Grafikers Erhard Grüttner.

Die Ausstellung ist bis zum 25. Juni montags bis donnerstags von 8 bis 18, freitags von 8 bis 14 Uhr bzw. nach Anmeldung zu anderen Zeiten zu sehen.

#### Lesen Sie über den Künstler und sein Werk:

Die Plakatkunst ist eine Kunst der Straße. Als solche besitzt sie die Brutalität, aber auch ihre Unaufdringlichkeit. Sie hat ihre Gesetze und auch ihre Meister, dennoch gibt es etwas in ihr, wie in jeder Kunst, was sich dem Gesetz und der Schulmeisterei entzieht, und das ist die Erfindungsgabe.

Ob seine Plakate uns sozialkritisch, mahnend oder herausfordernd packen, sie tun es auf jeden Fall sensibel und souverän. Hier lapidar, dort wuchernd, hier



salopp, dort perfekt präzise rücken die Einfälle ihrem Thema zu Leibe. Das Doppelbödige, das Zwielfichtige, das Zweideutige der gestalterischen Haltung ist zugleich das Erkennungszeichen.

Die ständige kreative Auseinandersetzung mit den Konditionen unserer gespaltenen Innen- und Außenwelt zeigt sich in seinen grafischen Lösungen. Deshalb sind diese Arbeiten metapho-



risch in der Ansprache, politisch durch ihren oft genug aggressiven Charakter und dialogisch, weil sie uns Fragen stellen und zu Antworten zwingen.

Die Lässigkeit, Leichtigkeit, Beiläufigkeit, mit der selbst schwerwiegende Probleme angepackt werden, vereiteln das Schulmeisterliche, das Starre, das zu bald Banale, also Tödliche dieser auf Vitalität angewiesenen, scheinbar leichten Muse.

Das Bild weckt die Phantasie nicht nur durch den Inhalt, sondern auch durch die Form, die sich überhaupt schwierig in Worten ausdrücken lässt. Man liest und sieht das eine, aber der Sinn ist ein ganz anderer. Seine Plakatkreationen überzeugen, sie sind in ihren Inhalten vielschichtig und von vitaler Kraft. Er gehört für mich zu den wenigen namhaften deutschen Plakatgestaltern.

Dr. Hans-Dietrich Kroinenthal  
(Amsterdam)

## Akademie 2. Lebenshälfte

### Angebote im Mai und Juni

**20.05.** 17.00-19.00 Uhr  
„Autogenes Training“  
Beginn Kurzlehrgang  
6 x 2 Unterrichtseinheiten

**04.06.** ab 18.00 Uhr  
Tanzabend 40+  
im Waldstadttreff wird Sie DJ Bernd in unserem Auftrag musikalisch verwöhnen.

**16.06.** 18.00-19.30 Uhr  
Vortrag zum Thema  
Drohende Altersarmut!?  
Herr Dr. Dieter Fischer erörtert dieses brisante und aktuelle Thema mit den Zuhörern  
Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!!

Wir suchen noch Teilnehmer für verschiedene PC-Kurse, die samstags stattfinden.

Nach der Sommerpause beginnen ab September neue Sprachkurse in: Polnisch Grundstufe I, Englisch Grundstufe I, Mittelstufe III und Oberstufe III, Russisch Mittelstufe I und Zeichnen für Anfänger

AKADEMIE „2. Lebenshälfte“  
Gutenbergstr. 1  
15806 Zossen/  
OT Wünsdorf-Waldstadt  
Tel. 033702-60404  
E-Mail:  
[aka-waldstadt@lebenshaelfte.de](mailto:aka-waldstadt@lebenshaelfte.de)

## Schuldner-/Insolvenzberatung

### Sprechzeiten in Zossen und Ludwigfelde

Die Schuldnerberatung/Insolvenzberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Zossen** statt:

Jeden Dienstag von 9 -18 Uhr  
Schuldnerberatung bei Frau Schultz

Jeden 2. Donnerstag von 9 -16 Uhr  
Schuldnerberatung bei Frau Schultz

Jeden 2. Donnerstag von 9- 16 Uhr  
Insolvenzberatung bei Frau Schultz

Die Schuldnerberatung findet an nachfolgenden Tagen in **Ludwigfelde** in der 5. Grundschule, Karl-Liebke-Necht-Straße . 2 b statt:

**Neu !!!Neu!!!Neu!!!!**  
**jeden Donnerstag Schuldnerberatung bei Frau Hoffmann**

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in **Zossen** (ohne Terminvergabe)

Dienstag, 18.05.

09 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr

Dienstag, 22.06.

09 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr

**Ohne vorherige Terminabsprache!!!**

Die Sprechzeiten für die **Verbraucherinsolvenzberatung** werden wie folgt durchgeführt:

Donnerstag, 20.05.

09 - 17 Uhr

Freier Betreuungsverein TF e. V.  
Stubenrauchstr.26

15806 Zossen

Frau Schultz

Donnerstag, 03.06.

09 - 17 Uhr

Freier Betreuungsverein TF e. V.  
Stubenrauchstr.26

15806 Zossen

Frau Schultz

**Jeweils Telefonische Terminvergabe unter 03377 20439-44 (Frau Schwarz)**

---

## Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf und Groß Machnow-Klein Kienitz

---

- **Gottesdienste**

So, 09.05.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	11:00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst

- **Christi Himmelfahrt, 13. Mai**

	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	14:30 Uhr	Klein Kienitz	Konzert

So, 16.05.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
------------	-----------	-----------	--------------

Sa, 22.05.	15:00 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsfeier mit den Konfirmanden
------------	-----------	-----------	---

- **Pfingstsonntag, 23. Mai**

	09:00 Uhr	Rangsdorf	Konfirmationsgottesdienst
	11:00 Uhr	Groß Machnow	Konfirmationsgottesdienst

- **Pfingstmontag, 24. Mai**

	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahls-gottesdienst
	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Kirchenkreisgottesdienst im Grünen in Petkus</b>	

So, 30.05.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Taufgottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
------------	-----------	-----------	--

So, 06.06.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahls-gottesdienst
------------	-----------	-----------	-------------------------

Sa, 12.06.	18.00 Uhr	Rangsdorf	Abendandacht
------------	-----------	-----------	--------------

So 13.06.	11.00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst mit Gemeindefest
-----------	-----------	--------------	----------------------------------

- **Kinder- und Krabbelgottesdienst  
im Rangsdorfer Gemeindezentrum**

Sonntag, 16.5., und 13.6. jeweils um 10 Uhr.

- **Andacht in der Seniorenresidenz, Seebadallee 19**

Dienstag, 08.06. um 10:30 Uhr.

- **Angebote zum Gottesdienst in Rangsdorf**

Wem der Weg zum Gottesdienst zu beschwerlich ist und wer im Auto zum Gottesdienst mitgenommen werden möchte, melde sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro (Telefon 20035). Nach dem Gottesdienst sind alle zum **Kirchenkaffee** im Gemeindezentrum eingeladen.

**Gottesdienstnachgespräch:** nach dem Gottesdienst am 25.04.

- **Konzert in der Kirche Klein Kienitz**

**Christi Himmelfahrt, 13. Mai** um 14:30 Uhr

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ – auf Paul Gerhards Spuren. Die beiden Musiker Ute Beckert (Sopran) und Walter Thomas Heyn bringen den Menschen und Liederdichter Paul Gerhardt in einer musikalisch-literarischen Hörfolge etwas näher.

- **Ausstellungseröffnung**

Am Sonntag, den 9. Mai wird um 11 Uhr die Ausstellung mit Werken von Dr. Konrad Schwabe eröffnet. Dazu laden wir herzlich ein.

- **Herzliche Einladung ins Alte Pfarrhaus Groß Machnow**

**Frauenkreis:** Donnerstag, 20.05. um **14.00** Uhr in **Rangsdorf**

**Spielnachmittag:** Dienstag 25.05. um 14.00 Uhr

- **Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf**

**Selbstverteidigung:** montags, 18.30 Uhr, in der Friedensallee

**Kammermusikensemble „Klangspur“:** donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung

**Flötenensemble:** dienstags um 20 Uhr (14täglich)

**Kinderkreise „Arche Noah“:** mittwochs ab 17.00 Uhr, Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und Waschbären (6 bis 9 Jahre) und Kängurus (9 bis 12 Jahre)

**Konfirmandentage:** 29.05., 7. Klassen in Rangsdorf

**Junge Gemeinde:** mittwochs ab 19.00 Uhr

**Seniorenkreis:** Donnerstag 6.5., 20.5. und 3.6. jeweils ab 13.30 Uhr. Mit Fahrdienst.

**Spielgruppe:** freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (1 bis 3 Jahre) donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr (bis 1 Jahr) Unkostenbeitrag: 1 Euro/Teilnahme/Tag

**Kirchenchor:** freitags ab 19.30 Uhr

**Trauerbewältigungsgruppe:** nach Absprache, Kontakt über Pfarrer Pagel

- **Gemeindebüro Rangsdorf**

Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen sie die Büroleiterin Frau Wenger, Pfarrer Pagel und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

---

# Programm kind-familie-gesundheit

## Informationen über Angebote in Mahlow

### für Babys

**Sternchenstunde** (Mutter-Kind-Gruppe)  
dienstags und mittwochs – *Termine bitte telefonisch erfragen!* –

### für Kinder

**Krabbelmäuse** (ab Laufalter)  
Montag 9.30-10.30 Uhr

**Bienenkörbchen**  
Bewegungskurs (4-5 Jahre)  
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

**Miniclub** Tanzkurs  
(5-6 Jahre)

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

**Tausend Sterntaler**  
Bewegung zur Musik für Jungen und Mädchen  
Freitag 16.30 - 17.30 Uhr  
(ab 4 Jahre)

### für Mamas

**BOP plus mit Baby**  
Bauch- Beine- Po für Mama  
Freitag 10.15 - 11.15 Uhr

### für Erwachsene

**Yoga-Kurse**  
Donnerstag 10.15 -11.30 Uhr  
Freitag 18.00 -19.15 Uhr  
Freitag 19.30 - 20.45 Uhr

**PILATES** – der sanfte Weg zum Wohlbefinden

Mittwoch 18.45 - 19.45 Uhr

**Aktiv und Rückenfit**  
Wirbelsäulengymnastik mit Piff  
Mittwoch 20.00 - 21.00 Uhr

**BOP plus.**  
Training zur Straffung von Bauch, Oberschenkel, Po  
Dienstag 19.00- 20.00 Uhr

### Rücken Workout

Alles was den Rücken stärkt  
spez. Kraft- und Mobilisationsübungen

Dienstag 20.15-21.15 Uhr

Freitag 9.00 - 10.00 Uhr

**Weight Watchers®**

Montag 18.30 Uhr

Melden Sie sich zu einer kostenfreien Schnupperstunde an!

Der Einstieg ist bei den meisten Kursen laufend möglich!

Bahnhofstr. 4

15831 Mahlow

Im Praxishaus unter den Linden

Telefon 03379 / 370330

[www.ev-kind-familie-gesundheit.de](http://www.ev-kind-familie-gesundheit.de)

[mail@ev-kind-familie-gesundheit.de](mailto:mail@ev-kind-familie-gesundheit.de)

## Wirtschaftsspionage bedroht Unternehmen

Angesichts verstärkter Wirtschaftsspionage gegen deutsche Firmen bemühen sich die brandenburgische Wirtschaft und der Verfassungsschutz des Landes um eine stärkere Zusammenarbeit beim Schutz sensibler Informationen.

„Wirtschaftsspionage ist eine Bedrohung für die Konkurrenz- und Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Brandenburg“, so Innenstaatssekretär Rudolf Zeeb. Ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Unternehmen und Sicherheitsbehörden sei deshalb von großer Bedeutung.

Der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam, René Kohl, betonte: „Insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen sind oft zu wenig gewappnet, sich gegen Wirtschaftsspionage zu wehren. Produkte, neueste Technologien sowie Daten in elektronischen Netzwerken sind heiß begehrte aber leider oft mangelhaft geschützte Kronjuwelen.“

„Es wäre fahrlässig, anzunehmen, brandenburgische Unternehmen stünden nicht im Fokus fremder Nachrichtendienste“, warnte Winfriede Schreiber, Leiterin des brandenburgischen Verfassungsschutzes.

Leider zeigten viele Firmen aus Furcht vor Reputationsschäden noch immer große Zurückhaltung, wenn es darum gehe, einen erkannten Spionagefall anzuzeigen.

## 3. Brandenburger Integrationspreis Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt

Der diesjährige „Brandenburger Integrationspreis“ wird für hervorragende Leistungen bei der Integration zugewanderter Kinder und Jugendlicher verliehen. Bis zum 1. Juni 2010 können Einzelpersonen, Kommunen, Träger und Vereine aus Brandenburg für den Preis vorgeschlagen werden. Sozialminister Günter Baaske: „Die ganze Gesellschaft muss ein Interesse an guter Integrationsarbeit haben. Mit dem Preis würdigen wir das Engagement dieser Menschen und wollen ihre Arbeit – auch zur Nachahmung – bekannt ma-

chen“. Der Integrationspreis wird zum dritten Mal vergeben. Er ist mit 5.000 Euro dotiert. Baaske: „Die Zukunft von Migrantenkindern hängt von ihrer Integration ab. Je besser sie gelingt, umso besser sind ihre Chancen in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt. Durch die demografische Entwicklung und den drohenden Fachkräftemangel brauchen wir jeden gut ausgebildeten jungen Menschen.“ Die Integrationsbeauftragte Prof. Dr. Karin Weiss betont: „Rund zehn Prozent der Kinder und Jugendlichen in Branden-

burg unter 15 Jahren haben einen Migrationshintergrund. Um das Engagement bei der Integration von Jugendlichen zu stärken und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, ist der Preis diesem Thema gewidmet.“

Bewerbungen an:

Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg; Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie; Heinrich-Mann-Allee 103; 14473 Potsdam.

Weitere Informationen und Ausschreibungstext unter:

[www.integrationsbeauftragte.brandenburg.de](http://www.integrationsbeauftragte.brandenburg.de)

## Attraktives Wegenetz für Radtouristen Fürst-Pückler-Radweg mit vier Sternen ausgezeichnet

„Brandenburg verfügt über ein sehr gut ausgebautes touristisches Radwegesystem von hervorragender Qualität“, erklärte Wirtschaftsminister Ralf Christoffers.

Die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH vermarkte je 21 regionale und überregionale Radrouten. „Zusammen sind das mehr als 9.400 Kilometer, auf denen Radtouristen die natürl-

ichen und kulturellen Schätze Brandenburgs ‚erfahren‘ können“, hob er hervor. Dieses dicht geknüpfte Radwegenetz bilde die Basis dafür, dass sich der Radtourismus in Brandenburg zu einer stabilen Säule im märkischen Tourismus entwickelt habe. „Pro Jahr werden in Brandenburg 780 Millionen Euro Umsatz durch den Fahrradtourismus generiert“, betonte

der Minister. „Tendenz steigend!“ „Von den derzeit insgesamt 16 touristischen Radwegen, an die der ADFC in Deutschland Sterne für ihre hervorragende Qualität vergeben hat, befinden sich neun in Brandenburg“, sagte Christoffers. Zudem verwies er darauf, dass der Fürst-Pückler-Radweg als erster Radweg in Deutschland mit vier Sternen ausgezeichnet wurde.

## Tipps zu „Unternehmen und Verwaltung“ Neuer Themenschwerpunkt bei [www.gruendungsnetz.brandenburg.de](http://www.gruendungsnetz.brandenburg.de)

Das Internetportal des Gründungsnetzes Brandenburg ist mit einem neuen Themenschwerpunkt zum Thema „Unternehmen und Verwaltung (E-Government)“ online. Die Kommunikation mit Ämtern und Behörden sowie Antrags- und Genehmigungsverfahren sind oft ein Hemmnis auf dem Weg zur Unternehmensgründung. Doch mittlerweile können viele Formulare im wirtschaftsrelevanten Genehmigungsverfahren online ausgefüllt und eingereicht werden. Der neue Themenschwerpunkt gibt einen Überblick darüber, in welchen Fällen sich Gründer und Unternehmer

auf elektronischem Weg an die Verwaltung wenden können. Er bietet zudem eine Übersicht über die wichtigsten Verwaltungsverfahren, die bei einer Existenzgründung zu beachten sind.

„Für Gründungswillige hat die digitale Informations- und Kommunikationstechnik den Vorteil, dass Informationen der Behörden ‚rund um die Uhr‘ abgerufen werden können und auch die Kommunikationsmöglichkeiten erheblich ausgeweitet sind. Damit entfallen oft zeitaufwändige Wege im Gründungsverfahren. Gleichzeitig werden in den Behörden durch diese neuen technischen

Möglichkeiten viele Abläufe vereinfacht“, sagte Wirtschaftsminister Ralf Christoffers.

Das Internetportal des Gründungsnetzes Brandenburg bietet für Existenzgründer unter [www.gruendungsnetz.brandenburg.de](http://www.gruendungsnetz.brandenburg.de) wöchentlich aktuelle Informationen aus dem Bereich Existenzgründung. Die Nutzer bekommen wertvolle Tipps zur Existenzgründung, Unternehmensführung und Unternehmensnachfolge. Außerdem verfügt das Portal über eine umfangreiche Linkliste, viele Online-Hilfen und Formulare und verweist auf wichtige Adressen und Publikationen.